

Black Beauty im Schlaraffenland

MSTing zu 'The black secretful beauty'

Von abgemeldet

Kapitel 14: Warum das Schmierentheater nun endlich sein Ende nimmt

Nachdem das alles in dem Park passiert war, distanzierte sich Ray erstmal etwas von seinen Freunden.

Yuriy: *gelangweilt im Ohr puht* Wat fürn Park? Stadtpark?

Kai: Ignorant. Der Vergnügungspark wo dem armen armen Ray das Herz gebrochen wurde.

Rei: Was haben ihm denn seine Freunde überhaupt getan?

Es tat ihm zu sehr weh was Kai ihm angtan hatte. Zur Schule ging er auch nicht, aber seine Mutter hatte mit Herrn Tachibana geredet und beide hatten beschlossen, dass es wohl für Rays Gesundheit das Beste wäre.

Kai: Dieser Lehrer... Warum tun die eigentlich alle so, als wäre jemand gestorben?

Der kleine Chinese konnte einfach nicht verstehen wie es dazu kam, erst schien es, dass sie kurz davor waren, zusammen zu kommen und dann kam Kais Ex-Freundin aus den USA wieder und machte dem einen Strich durch die Rechnung.

Kai: Schon beeindruckend, wie man den gesamten Inhalt des letzten Kapitels auf einen einzigen Satz reduzieren kann, ohne, dass man was von der Handlung verpasst...

Es verging einige Zeit, es wurde langsam Winter und auch das neue Jahr rückte immer näher an sie heran.

Einige aus Rays Klasse hatten einen Kurz-Trip über die Ferien geplant wo sie ein Ferienhaus mieten wollten. Es lag in den Bergen und war einige Autostunden entfernt.

Rei: So langsam wundere ich mich nicht, dass die Schüler dort alle so dumm sind, wenn sie nichts anderes tun, als dauernd irgendwo in Urlaub zu fahren, anstatt zu lernen...

Yuriy: Vor allem, wer fährt in seinen Schulferien FREIWILLIG mit seiner Schulklasse irgendwohin, da ist man doch eher froh, dass man die zwei Wochen nicht mehr sehen muss...

Da alle zusammen geschmissen hatten und auch die Eltern damit einverstanden waren ihre Kinder mal alleine ziehen zu lassen bekamen sie von diesen noch einen kleinen Zuschuss.

Es sollte mit dem Zug dorthin gehen, so würde es schneller gehen, alle wären

zusammen und so viel kostete es auch nicht.

Rei: *trocken lach* Also wenn die japanische Zuggesellschaft genauso ist, wie die Deutsche Bahn, dann wäre es weitaus billiger, erster Klasse mit einem Jumbo Jet dort hinzufliegen...

Tala wollte unbedingt den Schwarzhaarigen mit dabei haben, so lange hatte er diesen schon nicht gesehen.

Kai: Dann hätte er ihn auch einfach mal besuchen gehen können? Es ist ja nicht so, als würde Ray in Kanada leben.

Rei: Ich überlege aber ernsthaft, ob ich dahin auswandern soll, vielleicht werd ich dann künftig von sowas verschont...

Die Schuld daran gab er natürlich seinen noch besten Freund Kai.

Yuriy: Er wird wohl kaum den Pontifex beschuldigt haben _- _

Informiert hatte er schon Rays Eltern damit. Doch sie wussten nicht ob Ray mitkommen würde. Er redete nur wenn es wirklich nötig war und ließ sich generell kaum blicken...

Kai: Wie übertrieben...

Rei: Das sagt der geselligste Mensch der Welt, was, Kai :D?

Kai: Ja, komm~ Ray wird dargestellt, als hätte er einen Trauerfall in der Familie zu verschmerzen und keine Teenagerschwärmerei, die zerbrochen ist.

Der Zug stand im Bahnhof,

Kai: Nein, wirklich? Normalerweise halten Züge sich doch immer im Supermarkt auf ö.ö.

auf den Bahnsteigen schwirrten alle Schichten und von Nationalitäten von Menschen herum.

Yuriy: Schichten? Da fällt mir ein Witz ein x3; Was sind zwei Schwarze und ein Weißer in der Mitte x3?

Rei: ...

Yuriy: Milchschnitte xD

Rei: Du hast eine seltsame Art von Humor, entweder er ist sexistisch oder so makaber, dass ihn keiner lustig findet, außer du.

Kai: Das mit dem Herumschwirren klingt eher so, als seien sie auf dem Einwohnermeldeamt und nicht an einem Bahnhof mitten in Japan; Warum zum Teufel sollten da so viele Nationalitäten rumschwirren?

Yuriy: Vielleicht gab es einen illegalen Transport mit Flüchtlingen aus, öhh... Uganda?

Entweder warteten sie auf irgendwelche Freunde, Familie oder auf Arbeitskollegen. Und andere wiederum fuhren irgendwohin.

Rei: Jup, genau das tut man so in einem Bahnhof, das hast du, liebe Autorin, ganz richtig erkannt.

Tala und die Anderen saßen schon auf ihren reservierten Plätzen, „Meint ihr Ray kommt noch?“. Der Rothaarige blickte neben sich auf den leeren Platz, den sie extra für ihn frei gelassen hatten. Er seufzte tief durch.

Kai: 'Er seufzte tief durch'. Ich glaube, dieser Satz lacht sich schon selbst aus, den muss

man gar nicht mehr kommentieren...

„Je nach dem ob er schon so weit ist... “, kurz blickte Kevin, der gegenüber von Tala saß auf die andere Seite des Ganges wo wieder zwei Sitzbänke waren die sich gegenüber standen und auf einen dieser Plätze saß der Graublauhaarige,

Rei: Stehende Sitzplätze, interessant... Liegt man dann auf denen?

„ihn hier zu sehen!“.

Kai blickte hinaus auf den Bahnsteig, hatte seinen Kopf auf seiner Hand abgestützt und war totenstill.

Yuriy: *mit Stöckchen pieks* Vielleicht isser ja wirklich tot.

Rei: Der Glückliche...

Manchmal fragte sich der Russe ob Kai sich dafür hasste was er dem kleinen Chinesen angstan hatte.

Kai: Nein, eigentlich nicht, weil ich sowas nie tun würde~

Doch auf der anderen Seite bezweifelte er dies wenn er Kai mit Ahin rumknutschen sah.

Rei: Logische Schlussfolgerung. Bravo.

Kevin sah sich seinen Ex-Freund an, er wirkte sehr traurig und auch besorgt in letzter Zeit,

Yuriy: Ich wäre auch traurig und besorgt, wenn man mich in einer FF so verhunzen würde ~.~

„Sag mal... Kann es sein, dass du dich in ... Naja!“.

Die eisblauen Augen Talas richtete sich auf den Grünhaarigen, „Wie kommst du den jetzt darauf, Kevin, ich mache mir halt Sorgen!“, Tala wusste sofort was der Kleinere meinte und belächelte dies kurz. Er würde sich nie in Ray verlieben.

Yuriy: Warum auch?

Rei: Ja, wieso sollte man sich in so eine Pussy verlieben?

Er mochte den Kleineren natürlich sehr gerne und hatte diesen auch in sein Herz geschlossen, doch seit dem Ausflug in diesen Park war nur eine Person in seinen Gedanken, den er nicht mehr losließ.

Rei: *sarkastisch* Na, wer das wohl sein kann~

Kai: Der Typ, der es nicht für nötig hält, seinen Namen zu nennen _- _

Kai sah kurz zu den beiden hin, er hatte die beiden Spielkinder in seinen Augen vor sich sitzen.

Rei: Lieber ein Spielkind, als ein Charakterschwein.

Max und Tyson waren fast ruhig und spielten Mariokart auf ihren verschiedenen farbigen DS.

Yuriy: Und wieso ist man deshalb ein Spielkind? Mariokart rockt x3.

„Max baller den mal da weg!“, murrte der blauhaarige Japaner und folgte jeder Kurve mit seinem Körper nach.

„Ja, Moment, ich brauch erst was zum Aballern... !“, gab der blonde Amerikaner zurück.

Kurz seufzte der Halbrusse und überschlug ein Bein über das andere, //Das kann ja noch heiter werden mit den beiden!//.

Rei: Alter, ich hab das Gefühl, die beiden könnten ein Heilmittel gegen HIV finden und sie würden immer noch als Spielkinder bezeichnet werden...

Kurz blickte er auf seine Uhr, die er um sein Handgelenk trug.

Kai: Nicht um den Hals?

Es blieben nur noch knappe 5 Minuten bis der Zug losfuhr und von dem Chinesen war noch immer nichts zu sehen.

Es stiegen noch einige Menschen ein die sich in den andren übrigen Wagen ihre Plätze suchten.

Rei: Nicht auf dem Dach?

//Bitte komm mit, Ray!//,

Yuriy: Nein, bitte bleib zuhause -.-

Tala nahm sein Handy aus seiner Hosentasche um zu gucken ob er eine Nachricht erhalten hatte, oder sogar einen verpassten Anruf, doch nichtsdestotrotz wurde nichts angezeigt.

Kai: Das 'nichtsdestotrotz' stört mich ein wenig, das passt so gar nicht in den Kontext.

Rei: Passt hier *irgendetwas* in den Kontext?

Kai: Stimmt, das hätte ich mir sparen können~

Kurz bevor der Zug abfuhr, kamen Ray und seine Schwester am Bahnhof an, es hatte nicht an ihm gelegen, dass sie so spät waren.

Yuriy: Ich glaube schon, wahrscheinlich hat er drei Stunden im Bad gebraucht um seine Emo-Welle hinzubekommen und dadurch alles aufgehalten.

Ein Unfall hatte die Straße blockiert Straße, sodass sie einen anderen Weg hatten fahren müssen. Bei seinen Eltern hatte er sich während der Fahrt im Auto schon

Rei: ... Übergeben.

verabschiedet. Lin half ihn als sie auf den Weg zu dem Gleisen waren mit den Koffer den er bei sich trug.

Kai: Half IHN, als sie auf DEN Weg zu DEM Gleisen waren. Deutsche Sprache, schwere Sprache.

„Los beeil dich!“, meinte sie und atmete schon sichtlich erschöpft.

Yuriy: Genau, denn atmen ist unglaublich anstrengend.

Ray nickte kurz und suchte am Rand des Steiges anhand einer Anzeige den Wagen wo seine Freunde sich befanden.

Kai: Denn man hat sich nicht vorher schon eine Fahrkarte samt Zugverbindung geholt. Undenkbar in Zeiten des Internets =D

Als er diesen fand stieg er ein und nahm seinen Koffer an,

Rei: Okay, Auszeit. Er fand DEN Gleis und von wem hat er jetzt seinen Koffer angenommen? Hat er Pagen oder sowas, die ihm das hinterher schleppen?

dabei lehnte er sich noch zu seiner großen Schwester um ihr einen Kuss auf die Wange zu hauchen.

„Viele Spaß und pass auf dich auf, und lass dir nichts von Kai gefallen!“,

Rei: Genau, sonst kummt konkret Familie und haut dich kaput ôoV

lächelte sie und bekam auch eins zurück, „Okay... Ich rufe an, wenn wir da sind!“ Und schon ging die Tür zu.

Yuriy (Als Lin): *Einen neuen Telefonanschluss besorg und alle Schlösser austausch* Immer lächeln und winken ^^/).

Erst jetzt merkte er, dass es in seiner Lunge deutlich an Sauerstoff fehlte und amtete tief ein und aus.

Kai: Und genau deshalb ist atmen so wichtig, Kinder. Sauerstoffmangel im Gehirn kann zu solchen FFs führen ^^.

Sein Herz raste, und das nicht nur weil er sich beeilen musste.

Rei: Sondern weil er kurz vor einem Herzinfarkt stand.

Nach fast 1 Monat sah er Kai wieder.

Kai: 'Nach fast eins Monat'?

//Los, Ray, geh einfach hinein... Die anderen sind da und du hast sie sehr lange nicht mehr gesehen!//, er nahm sich allen Mut zusammen, öffnete die Tür und kam hinein.

Yuriy: OoO Wirklich??? Damit hätte jetzt aber keiner von uns gerechnet!

Tala blickte sofort auf und drehte sich sich um, „Ray?“

Rei: Nein, Jesus -.-

Tala staunte nicht schlecht als er seinen Freund sah, Ray hatte sich seine Haare schneiden lassen und sein Deckhaar mehr durchgestuft, sodass seine Haare mehr voluminöser wirken, sein langer Zopf hatte er nur an Ansatz geflochten, sodass der Rest offen an seinen Rücken hinunter fiel.

Rei: Flechten mit kurzen Haaren @@.

Yuriy: Aw ma Gawd, jetzt wo der Gary Stue kurze Haare hat, kann ihn doch keiner mehr mit einem Mädchen verwechseln - das geht doch nicht!!!

Er hatte einen schwarzen Mantel an und man konnte sehen das seine Hose ebenso schwarz war die Schuhe mit eingehnmmen. Ansonsten machte er einen gesunden Eindruck.

Kai: Ist es nicht gesund, einen schwarzen Mantel zu tragen xD?

Rei: Ich bin ein Emo geworden...

Yuriy: Ne, da fehlt noch die Haarsträhne halb übers Gesicht und die Sternchen Haarspangen im Pony.

„Hallo!“, brachte er leise hervor und sah sich um wer den alles mitfuhr.

Kai: Da das ein Klassenausflug ist, würde ich mal logisch schlussfolgern: Alle Klassenkameraden.

Rei: Sind wir mal so großzügig und übersehen das 'den'.

Tala war in der Zeit aufgestanden, um seinen Freund endlich nach so langer Zeit in die Arme zu schließen, „Ich hab dich vermisst Ray!“.

Yuriy: Es ist nicht so, als hätte ich ihn nicht besuchen können. Ich hatte nur keine Lust =D.

Rei: Jaja, du hast wahrscheinlich nur den Stadtplan nicht lesen können.

Leicht schmiegte sich der Schwarzhaarige an den Russen, lächelte und genoss die Nähe. Er fühlte sich sofort wieder wohl in seiner Haut und bereute es schon etwas, dass er sich einfach geweigert hatte wegen Kai sie zu sehen und zu treffen.

Rei: Sie? Ich wusste es doch schon immer, Yuriy ist in Wahrheit eine Frau =D

Yuriy: Ich mach dich gleich zur Frau |3

Rei: Oh ja, bitte xD

„Entschuldigt, dass ich euch solche Sorgen bereitet habe, das kommt nicht mehr vor!“.

Kai: Hast du nicht. Wir sorgen uns jetzt viel mehr darum, wie wir dich wieder loswerden...

Er sah seine Freunde an und lächelte lieb, bevor Tala ihm half seinen Koffer oben auf der Ablage wo noch Platz war zu verstauen.

„Komm, du sitzt neben mir... Und gib mir deinen Mantel, hier drinnen ist es ja warm!“, meinte der Rothaarige sanft. Ray befolgte diese Anweisung und öffnete diesen.

Er trug einen dunkelroten Rollkragen Pullover und an seiner Hose, so wie es Tala sah hatte er Ketten dran.

Yuriy: Boah, was für ein Rebell, sau beeindruckend, ey OoO!

Kai: Warum ist Ray eigentlich der einzige, dem immer die Klamotten beschrieben werden? Laufen wir anderen alle nackt herum?

Yuriy: Hätt' ich nix gegen x3.

„Du hast dich ja neu eingekleidet, mein Lieber... Steht dir!“, Ray setzte sich auf den freien Platz und nickte kurz.

„Naja, die letzte Zeit war ja auch nicht einfach für mich.“, kurz blickte er sich um und sah, dass Kai in ihrer Nähe saß.

Er schluckte schwer. //Er hat sich nicht verändert... Sollte ich ihn mal begrüßen?//, schnell schüttelte er seinen Kopf.

Kai: Besser ist das. Wahrscheinlich würde mein FF-Ich, anstatt Hallo zu sagen, demonstrativ mit dieser Ahin rumknutschen, damit Ray sich wieder selbst bemitleiden kann.

Yuriy: Ja und wir müssten wieder einen theatralischen Monolog über uns ergehen kann, den keine Sau interessiert.

Tala wusste was sein kleiner Freund sich dachte und sagte nur, „Brauchst du nicht, wer dich so behandelt, den brauchst du nicht zu begrüßen!“.

Rei: So ists richtig. Und so würd ich das auch machen. Zumindest nachdem ich ihm die Fresse poliert hätte <3.

Yuriy: Mein kleiner Freund denkt |D? Ich wusste doch schon immer, dass er ein Eigenleben hat ^3^.

Kai hob seinen Kopf von seiner abgestützten Hand, er hatte die Augen geschlossen gehabt, aber dass der kleine Chinese doch kam hörte er.

Nachdem Tala dies gesagt hatte, öffnete er seine Augen und blickte neben zu dem anderen hin. Dass Tala sich ihm gegenüber nicht mehr so freundlich verhielt machte ihm schon etwas zu schaffen. Sie kannten sich schon, seitdem sie klein waren und nun? Ab und an mal redeten sie, aber es waren nur steife Gespräche.

Kai: Was geht Tala das eigentlich an, was mein FF-Ich und Ray für Probleme miteinander haben, das ist doch unsere Sache ôo.

Yuriy: Nichts? Man will hier nur deutlich machen, wie pöhse Kai doch ist. Und dass das alle voll schaißä finden, was er gemacht hat und der arme arme Ray ja so leiden muss blablabla...

Innerlich seufzte er und musterte Ray, dem das ziemlich unangenehm war. Sofort blickte der Schwarzhaarige weg, er konnte dem Menschen den er liebte, der es gewusst und ihn verletzt hatte nicht in die Augen blicken. Oder besser gesagt, noch nicht...

Kai: Eigentlich müsste ich derjenige sein, der Ray nicht in die Augen blicken kann. Ich hab echt keinen Funken Anstand im Leib in dieser FF...

Nun fuhr de Zug auch endlich los, Ray blickte noch immer weg und lehnte sich an Tala.

Dieser legte vorsichtig seinen Arm um dessen Schulter, „Kai guck weg!“

Der Grauhaarige seufzte nur und sah wieder hinaus aus dem Fenster, es fing wieder leicht an zu schneien aber nicht so heftig das der Zug wohmöglich Verspätung deswegen haben könnte.

Rei: *gelangweilt* Na, was für ein Glück. Passiert hier eigentlich irgendwann nochmal was?

//Schön... //, dachte er sich kurz und schloss wieder seine Augen. Er hatte in dieser Nacht schlecht geschlafen weil er sich einige Gedanken, auch um Ray gemacht hatte.

Yuriy: Ach, so plötzlich ôo?

Noch einmal blickte er gegenüber von sich und sah Tyson und Max an, die noch immer mit ihrem Spiel zu tun hatten.

Danach schloss er sie endgültig und nickte leicht weg. Tala sah kurz auf, „Gut, kannst wieder aufsehen, Kai ist glaube ich eingeschlafen!“. Der Schwarzhaarige sah auf und riskierte einen kurzen Blick und bestätigte es mit einem kurzen Nicken ehe er sich wieder an Tala wand.

Dieser behielt den Arm weiter um die Schulter des Kleineren und strich ab und an mal durch dessen schwarze Haare. Sie fühlten sich wie immer weich und seidig an.

Kai: Oh Mann, wenn das jetzt das ganze Kapitel so lahm weiterplätschert, dann können wir eigentlich hier aufhören zu lesen und beim letzten Absatz weiterlesen und wir wüssten trotzdem noch, was alles passiert ist.

Yuriy: Ja... da ist ja sogar 'Twilight' noch spannender, da kann man sich wenigstens noch amüsieren, aber hier gehen einem irgendwann die Ideen aus, weil sich alles in einer Endlosschleife zu wiederholen scheint...

Rei: 'Twilight' soll spannender sein ôo? Yuriy, ich bin entsetzt, du hast diesen Schmodder nicht wirklich gelesen...?

Yuriy: Nein, aber ich kann es mir vorstellen... *schauder*

„Und, hast du uns denn wenigstens vermisst?“, kam die Frage von Kevin, der den beiden seit einiger Zeit zusah.

Rei: Ganz ehrlich? Kein Stück! ich weiß noch nichtmal, was ich hier soll.

Eifersüchtig war er nicht unbedingt aber war schon interessiert, was sein Ex da so machte.

Yuriy: Jaja~

Kai: Meinetwegen kann Tala diese Heulsuse gerne haben...

Der Chinese machte sich etwas mehr auf seinen gepolsterten Platz gemütlich und lehnte sich weiter an den Russen heran.

„Ja und wie... Ihr habt mir alle sehr gefehlt... Selbst er...“, wieder ein kurzer Blick und ein Seufzen folgten.

„Aha!“, gab der Grünhaarige nur zu sagen, bevor die Mädchen, die hinter ihm saßen mit ein paar anderen Jungen mal das Wort ergriffen.

Sie fragten Ray einige Dinge, was er so in der letzten Zeit getrieben hatte, und ob er auch noch einen gewissen schlafenden Russen lieben würde. Denn das was an dem einen besagten Tag geschehen war, sprach sich etwas herum, zumindest in ihrer eigenen Klasse.

Kai: Jap und bei den tausenden anderen Menschen in dem Vergnügungspark, die das mitbekommen haben, als Ray dastand und lamentiert hat. Das dürfte inzwischen ein Stadtgespräch sein.

Rei: Ein Wunder, dass sie es nicht landesweit in den Medien gebracht haben...

Ja, er liebte Kai noch immer, in seinen Augen konnte er einfach nicht anders auch nach so einem Tag.

Yuriy: Tja, Liebe macht nicht nur blind, sie lässt einen verblöden...

Und noch immer konnte er nicht glauben, dass der Graublauhaarige Russe ihn nur belogen hatte und alle noch so kleinen Sachen, z.B. Berührungen, Gesagtes, nur gespielt war.

Kai: Rei ist ganz schön schwer von Begriff, was?

Rei: Oder Kai ein ganz schön guter Schauspieler.

Denn er hatte in der Zeit in der er nicht zur Schule gegangen war Kai mal einen einzigen Besuch abgestattet, und zwar in seiner anderen Gestalt.

Yuriy: Düm-düm-düüüüm~

“Soll ich oder soll ich nicht?“, dachte sich Ray als er auf seiner Fensterbank, hinaus in die Dunkelheit sah.

Kai: Lass es und erspare uns das Schmierentheater.

Die Bäume vor seinen Fenster waren schon alle kahl gewesen und ab und an schlugen sie gegen das Fenster.

Rei: Das sind ganz schön unheimliche Bäume *Bäume wegkusch~* ksch oó

In der Nacht wenn es draußen sehr windig war, wachte er des Öfteren schon mal wegen diesem Geräusch auf.

Kurz seufzte er auf und sah sein Spiegelbild im Fenster. Er war etwas blass, was sicher erst von seiner neulichen Erkrankung noch war. Er wollte zu Kai gehen... Doch er hatte schreckliche Angst ihn zu sehen. Doch als seine andere Form, würde Kai ihn sicher niemals abweisen.

Oder doch?

Kai: Lieber Ray, denken wir doch einfach mal logisch... Kannst du das?

Yuriy: Es sei denn, Kai hat plötzlich eine akute Katzenhaarallergie.

Rei: Mal angenommen, die hätte er... Würde er dann auch das Niesen anfangen, wenn mein FF-Ich in seiner menschlichen Form vor ihm steht?

Yuriy: Du meinst, wenn es mal nicht gerade in Badewannen fällt oder unter Gartenmobiliar herumkriecht =D?

Er wusste es einfach nicht, also fasste er sich allen Mut zusammen und öffnete sein Fenster ein Stück.

Kai: Nur um es dann im richtigen Moment wieder zuzuknallen, damit die Katze dagegen sprang, einen Schädelbasisbruch erlitt und sich nicht mehr rührte.

Rei: Tierquäler óó;

Kai: Ich mag Tiere, ich mag Ray nur nicht.

Einige Sekunden später sprang eine schwarze Katze hinauf auf die Fensterbank und blickte sich nochmal um. Der kalte Wind ließ sein Fell sich sträuben. Es war kalt, sehr kalt, doch zu schneien hatte es noch nicht angefangen.

Mit eine eleganten Sprung landete er mit seinen Tatzen auf einem dickeren Ast.

Yuriy: Lustig, und ich dachte immer, dass Katzen mit ihrem Hintern landen ^^ Hachja, FFs sind ja so lehrreich...

Er hatte sich lange nicht mehr verwandelt, aber verlernt hatte er es auch nicht.

Mit weiteren Sätzen landete er auf dem Gras.

Rei: Man bedenke, dass die FF schon mehr als 50 000 Worte hat und noch immer mit keinem Wort erwähnt wurde, warum ich das kann.

Kai: Vielleicht weiß die Autorin das selbst nicht? Es ist halt einfach so ooV. Punkt.

//Man, ist das kalt... //, dachte er sich kurz und machte sich auf den Weg zu Kai. Je mehr er dessen Haus näher kam, desto schneller schlug auch sein Herz.

Yuriy: Den Satz hätte man sich auch einfacher machen können, indem man geschrieben hätte: 'Je näher er dessen Haus kam...'

Ray wurde unsicher...

Wie sollte er sich verhalten? Und wenn er sich anders verhielt, wurde das doch auffallen?

Kai: Welch epischer Gedankengang.

Yuriy: Außerdem fällt er schon die ganze Zeit mit außergewöhnlich dämlichem Verhalten auf.

Schon von Weitem konnte er die Lichter des Hauses sehen, und auch Koji, Kais Bruder, schien zuhause zu sein.

Kai: Das sieht er auch von Weitem oo;?

Yuriy: Vielleicht sieht er ihn nicht, sondern riecht ihn nur, weil er sich drei Monate lang nicht gewaschen hat.

Rei: Ach, deshalb laufen alle in deinem Haus mit Gasmasken rum *Kai anschau*

Kai: - _____ - Ich meide diesen Ort.

//Stimmt ja, Lin ist ja heute bei ihm... Wenn sie mich sieht, bekomme ich sicher Ärger!//,

Yuriy: Weil...?

weiter lief er entlang und schlich sich wie gewohnt hinters Haus. Sein Baum an dem er immer wieder heraufsprang war wie immer an seinem Platz.

Kai: ... Wo soll er denn sonst sein...?

Rei: Vielleicht ist der vor dem Gestank deines Bruders geflohen?

Kai: Und das hat er WIE angestellt?

Rei: Wurzeln aus der Erde gezogen und mit einem empörten Knarzen krebswärts ins Meer gerannt?

Kai: Deine Fantasie geht mit dir durch. Bäume leben nicht im Salzwasser.

Yuriy: Und mir wird hier gesagt, dass ich nicht mehr alle Nadeln an der Tanne hätte...

Haha, Wortwitz xD,

Komisch, dass er sich fragte ob er überhaupt mal woanders gestanden hatte.

Rei: Uh. Sollen wir jetzt lachen?

Kai: Ha... _- _

Yuriy: ... Ha _- _

Mit gezielten Sprüngen war er an dem Arst, der zu dem Fenster zu Kais Zimmer ragte. Das Licht war nur gedämpft, und er hoffte einfach nur, dass sie nicht da war.

Yuriy: *Kai anschau* Ist Kai ein Transvestit ö.ö?

Kai: Du musst nicht in der dritten Person mit mir reden, damit ich dich verstehe~

Mit einem weiteren Sprung landete er am Ansatz des Fensters und blickte hinein. Kai lag auf seinem Bett und sah gedankenverloren an die weiße Zimmerdecke. Kurz legte der schwarze Kater sein Köpfchen schief, //Was er wohl denkt?//.

Kai: //Ducktales, wuhu~//

Ray konnte es nicht wissen, aber was ihn schon mal beruhigte, sie war nicht anwesend.

Kurz kratzte er gegen das Holzfenster und erhoffte, dass Kai dieses kleine Geräusch gehört hatte.

Kai: Gehört hatte er es, aber er ignorierte es einfach, in der Hoffnung, das Vieh würde einfach von selbst wieder verschwinden >D.

Yuriy: Du bist ja so herzlos... *Nicht ganz überzeugt sag*

Und tatsächlich, Kai blinzelte und erhob sich etwas,

Rei: Man kann sich genauso wenig etwas erheben, wie man etwas aufschauen, oder etwas rennen kann =0=-

dabei strich er sich mit seiner Hand durch das verstrubbeltes Haar.

Innerlich seufzte er, wie gerne würde er jetzt neben Kai liegen, ihn anlächeln und sagen wie geil Kai gerade aussah. Und ihn dann schließlich

Yuriy: ... flachlegen?

zu küssen...

Yuriy: Och -.- Wie langweilig, erst kommt ein geil und dann sowas Langweiliges, wie Küssen _-_.

„War da was?“, fragte sich der Graublauhaarige kurz und strich sich über seine Augen. Er wusste nicht wo dieses Kratz-Geräusch herkommen könnte, bis sein Blick erst durch das Zimmer bis zu seinem Fenster wanderte.

Rei: Kai ist nicht gerade der Hellste, was...?

Er sah einen schwarzen Schatten dort, und sofort wusste er woher es kam.

Er stand auf und ging mit langsamen Schritten auf dieses hinzu und öffnete das Fenster. Immer als Kai näher gekommen war, schlug das kleine Herz des schwarzen Tierchens höher. Kai hatte ihn bemerkt und öffnete das Fenster.

„Was machst du denn hier?“, kam es freundlich von dem Halbrussen, so freundlich, dass es schon fast schmerzte.

Rei: Ich arbeite für die Stasi und bin geschickt worden um dich zu bespitzeln.

Kai: Stasizeiten sind schon lang vorbei, Rei *Rei pat*

Rei: Pssst, sag das doch der Autorin nicht.

Er nahm den Kater auf seinen Arm und schloss das Fenster wieder, damit die Wärme aus seinem Zimmer nicht entweichen konnte.

Yuriy: Von einmal kurz Fenster aufmachen kühlt so ein Zimmer schon nicht aus...

Wieder legte sich der Halbrusse auf seinem Bett hin und legte den schwarzen Kater auf sich drauf.

Ray blickte ununterbrochen in Kais Gesicht, blinzelte nur ab und an mal.

//Warum? //, fragte sich Ray, wie konnte er nur so gemein zu ihm gewesen sein, obwohl er ihm gesagt hatte, dass er ihn liebte?

Kai: Wie oft will er sich das jetzt noch fragen, ohne eine Antwort darauf zu erhalten, langsam wirds langweilig.

Rei: Zumal hier sehr großzügig mit dem Wort 'lieben' umgegangen wird, finde ich. Mir zumindest konnte sich noch nicht erschließen, was die beiden eigentlich aneinander finden.

Kai stutzte etwas und fing sein Kätzchen hinter den Ohren an zu kraulen wobei er ein bestätigendes Schnurren vernahm.

Yuriy: Kai macht irgendwie nur halbe Sachen. Ich les hier immer nur 'etwas'.

Es tat gut, wieder gestreichelt zu werden. Sehr gut sogar, dass nach einiger Zeit die goldgelben Augen des Katers anfangen sich zu schließen. Seine Schwanzspitze zuckte vor Entspannung ab und an mal hin und her.

Kai genoss das sehr, es war sehr entspannend, dieses kleine Geschöpf zu streicheln und zu beobachten.

„Mein süßer Kater!“, hauchte Kai leise zwischen seinen wohlgeformten Lippen hervor. Leicht öffnete Ray seine Augen wieder und kam ihn etwas näher, er leckte den Graublauhaarigen über die Lippen.

Yuriy: Wie viele Graublauhaarige gibt es denn?

Kai: Ich sag doch, ich hab einen bösen Klon, ich selbst würde mich niemals so aufführen =0=.

Rei: Ich an FF-Kais Stelle würde mir mal Sorgen machen, ob ich nicht vielleicht ein wenig sodomistisch veranlagt bin...

Yuriy: Oder auf die Idee, dass Ray die Katze ist, aber obwohl... Ich glaube, dazu ist er noch zu rational.

Rei: Oder einfach unglaublich schwer von Begriff.

Kai erschreckte sich kurz, fand die Geste aber der niedlich und streichelte ihn den Rücken hinab, „Danke!“.

Alle Drei: *schauder*

Ray legte sein Köpfchen schief und schmiegte seinen Kopf gegen Kais, schnurrte wieder lauter.

Der Grauhaarige kicherte leise, da die Schnurrhaare des Katers ihn etwas kitzelten,

Kai: Ich *kichere* nicht - ____ -

er erhob sich etwas und hob ihn dabei etwas hoch, „Kom, lass uns mal was zum essen holen, du hast sicher auch Hunger oder?“

Kurz nickte Ray und legte sich um Kais Schulter, dabei schmiegte er sich wieder leicht an diesen an.

Yuriy: So unauffällig menschlich, wie Ray sich verhält wundert es mich wirklich, dass so ein schlauer Mensch wie Kai nicht schon längst Verdacht geschöpft hat oo...

Kai konnte so aufstehen und nach unten gehen. Er war leise, da er durch das Wohnzimmer gehen musste um in die Küche zu gelangen. Denn sein Bruder war nicht alleine hier, sondern mit Lin, Rays Schwester.

Kai: Ich dachte, die sei nicht da?

Yuriy: Bleib mal realistisch, das wär doch keine schlechte Soap, wenn es so wäre~

Unten angekommen sah er die beiden Arm in Arm kuschelnd auf dem Sofa liegend irgendeinen Film sehen. Selbst Ray wurde etwas bei diesem Anblick schlecht. Nicht, dass er was dagegen hatte aber es war eben merkwürdig.

Rei: Was bitte ist daran merkwürdig, wenn ein Pärchen sich normal benimmt und Zeit miteinander verbringt?

„Ach Kai, lässt du dich auch mal wieder blicken? Nanu, ist dein Kater mal wieder aufgetaucht?“, Kouji drehte sich genau wie Lin um. Sie hob skeptisch eine Augenbraue als sie den schwarzen Kater auf Kais Schulter sah.

//Ray, das gibt noch Ärger zuhause!//, dachte sie sich und lächelte nur kurz, bevor sie sich an Kouji wieder anlehnte.

Er grinste nur leicht und legte den Arm um seine Freundin, „Und was machst du

hier unten?“

Kai: Keine Ahnung - ich wohne hier?

Als ob Kai eine Erlaubnis bräuchte klang die Stimme des Dunkelrothaarigen.

Rei: Den Satz rall ich irgendwie nicht @@.

Kai sah kurz zu seinem Kater, und streichelte ihn über das Köpfchen, „Wir haben nur Hunger, ist das verboten?“.

Yuriy: Jap, ihr müsst erst eure Lebensmittelmarken vorzeigen.

Kai lief in die modern eingerichtete Küche, setzte Ray auf der Theke ab und streichelte ihn einmal den Körper entlang. Ray drückte sein Rücken gegen die Hand und genoss die Berührung. Leise maunzte er um Kai verständlich zu machen, dass er Hunger hatte.

Kai: Wie unhygienisch, Katze auf der Küchenanrichte x.x

Lächelnd öffnete Kai die Tür des Kühlschranks und sah nach was sich in diesem befand.

Rei: Ich tippe mal auf... Lebensmittel x3?

„Sieht schlecht aus, mein Süßer... Was machen wir da?“, der schwarze Kater setzte sich hin und fing an, sich seine Pfoten zu lecken.

Kai: Einkaufen gehen?

//Süß!//, eine Zeitlang beobachte er ihn bevor er doch etwas zum Essen für sich und auch Ray fand.

Yuriy: Wo hat er das jetzt gefunden?

Rei: Vielleicht war er mal eben draußen im Wald, Pilze sammeln.

Kai: Oder auf Rattenjagd ^w^.

Nachdem Ray sich zuende geputzt hatte, sah er Kai zu wie er sich was zum Essen machte und Ray eine Dose Thunfisch aufmachte.

//Hmm, lecker!//, er leckte sich kurz über die Schnauze und maunzte nochmals ungeduldig.

Der Graublauhaarige sah ihn an und lächelte, „Nicht so ungeduldig, mein Kleiner!“ Kai nahm ein Stückchen von seinem Aufschnitt ab und hielt es Ray hin, der es gleich dankend annahm. Es schien so, als ob es zwischen ihnen die Situation im Freizeitpark niemals gegeben hätte, zumindest nicht bei Kai. Er verhielt sich wie immer und das brachte den Kater schon zum Stutzen.

Kai: *drop* Wieso sollte ich mich auch der Katze anders gegenüber verhalten? Ich weiß ja immerhin nicht, dass Ray und das Vieh ein und dieselbe Person sind _._

Rei: Wahrscheinlich erwarte ich, dass du dir Tag und Nacht im Monolog Vorwürfe machst.

Kai: Tja, falsch gedacht. Mein FF-Ich macht sich nie Vorwürfe, er tritt höchstens noch nach, wenn man eh schon am Boden liegt.

Hatte Kai vielleicht doch die Wahrheit gesagt und hatte nie etwas für ihn als Mensch empfunden?

Kai: So siehst aus, Keule ooV

Doch wenn, warum sollte Kai ihm alles vorgemacht haben? Jede einzelne Geste, jedes Lächeln, jede Umarmung und jeden Kuss.

Yuriy: Nur um dich dann noch tiefer fallen zu sehen |D.

Ray fühlte doch, dass Kai ihn sehr mochte, oder hatte er sich das alles nur selber eingebildet?

Rei: Ich bin für Einbildung.

Tala hatte auch noch nie von Kai gesagt bekommen, dass er ihn liebte oder ansatzweise etwas ähnliches.

Kai: Warum sollte ich Tala auch sagen, dass ich ihn liebe, er ist mein bester Freund x.x?

Rei: Ähnliches schreibt man groß, da es sich um eine Nominalisierung handelt.

Der schwarze Kater zuckte leicht zusammen als Kai ihn sanft unterm Bauch griff um ihn wieder auf seiner Schulter zu platzieren. Kurzerhand lag er wieder um Kais Schulter herum, der einen Teller in seiner Hand trug.

Yuriy: Wobei die Katzenhaare in den Teller rieselten. Sehr hygienisch, wirklich.

Rei: Kein Wunder, bei dem Lotterhaushalt.

Das beschmutzte Besteck hatte er sorgfältig in die Spüle gelegt und auch war das Licht in der Küche gelöscht.

Kai: Wow, wir sind echt eine Wunderfamilie, bei uns ist das Besteck sogar schmutzig, noch bevor wir es benutzt haben.

Also lief der Halbrusse wieder hinaus, blieb aber vor der Couchgarnitur stehen und überlegte kurz bis er mit etwas unsicherer Stimme sprach.

Yuriy: Warum redet Kai mit der Couchgarnitur?

Rei: Vielleicht, weil er wegen seiner Arschlochaktion keine Freunde mehr hat óo?

„Sag mal, Lin, Wie... Wie geht es den eigentlich deinen Bruder?“, etwas überrascht drehten sich Kouji und Lin zu ihm um.

Rei: Jetzt rate mal, wie es mir geht. Ich laufe bestimmt nicht fröhlich hüpfend über eine Blumenwiese und singe 'Ein bisschen Liebe, ein bisschen Freude~'.

//Was? Er fragt nach mir?//, der kleine Kater hob sein Köpfchen und blickte in Kais Gesicht.

Die Chinesin hob skeptisch eine Augenbraue in die Höhe und überlegte ob sie was sagen wollte, doch andererseits sah sie Ray der anscheinend überrascht war von Kais Frage.

Kurz holte sie Luft und sprach los,

Yuriy: Sie spricht los? Was spricht sie denn los?

Kai: Vielleicht spricht sie mich von meinen Sünden los?

Rei: Oder sich selbst von ihrer Familie los? (Könnte man ihr nicht verübeln)

„Wie denkst du, geht es ihm nachdem du ihn so abgeschoben hast, Kai?“.

Yuriy: Ja genau, Kai! *vorwurfsvoll anschau*

Lin blickte zu Ray, der merkte, dass es Kai weh tat was sie sagte, denn er wusste,

dass sie Recht hatte mit dem, was sie da sagte.

Was sollte nun Ray wieder davon halten? Kai zeigte tatsächlich Reue, hatte Schuldgefühle, dass er ihm, Ray, dies angetan hatte.

Kai: Einen Scheiß hab ich Schuldgefühle. Ich hab nur Schuldgefühle, weil ich das Vieh damals nicht in meiner Badewanne ersäuft hab.

„Sicher nicht so gut...“, meinte der Halbrusse etwas kleinlaut und sah zur Seite. Ja er fühlte sich mies, aber was sollte er den jetzt dagegen tun? In seinen Augen war es nun mal eben passiert und nicht mehr rückgängig zu machen. Außerdem liebte er Ahin.

Rei: Mir kommt hier echt die Galle hoch, wenn ich lese, wie leichtfertig manche Leute mit dem Wort 'Liebe' umgehen.

Yuriy: Um es nochmal zusammenzufassen: Ahin hat Kai den Laufpass gegeben, ist für Jahre verschwunden, kommt plötzlich wieder und prompt hat Kai Gefühle für sie, die so tief gehen, dass man sie tatsächlich als Liebe bezeichnen kann?

Kai: Das bestürzt mich. Wirklich, das bestürzt mich.

Ray blickte abwechselnd zu Kai und zu seiner Schwester hin, kurz stupste er mit seiner Schnauze Kai an, sodass dieser aufsaß. Er blickte in die klaren, goldgelben Augen des Katers und lächelte etwas.

Yuriy: Wie immer nur etwas.

Der schwarze Stubentiger baute ihn immer wieder auf, „Gut also warum fragst du dann noch?“, kam es von Lin, die leicht zusammenzuckte als es an der Haustür klingelte.

Rei: Recht hat sie! Wer das wohl sein mag?

Kai: Der Auftragskiller, den ich angeheuert habe?

Yuriy: Oder noch schlimmer - Ahin?

Rei: Oh, ich wette, es ist Ahin, das *muss* in einer Badfic einfach so sein!

Kai blickte nur kurz hin aber blieb stehen, er fragte sich wer das wohl sein konnte, denn für heute Abend hatte er und sicherlich auch sein Bruder niemanden nicht mehr hierhin bestellt.

Yuriy: Es würde helfen, wenn man einfach die Tür aufmachen würde.

Nachdem es noch mal geschellt hatte, setzte sich Kouji auf um daraufhin aufzustehen und die Tür zu öffnen.

Lin seufzte, und sah wieder auf, Kai tat ihr schon irgendwie Leid aber ihr Bruder ja auch,

Rei: Das ist 'ne ziemlich blöde Schwester, wenn die nicht völlig auf meiner Seite steht - kann man die umtauschen >3<?

„Ich werde Ray sagen, dass du nach seinem Wohlbefinden gefragt hast... Damit er sich vielleicht etwas drüber freut, dass du noch an ihn denkst!“

Kai: Hey, ich bin nicht der Einzige, der hier nur etwas tut =D.

Ja, Rays Schwester konnte in solchen Dingen schon hart aber herzlich sein. Kai nickte nur bestätigend, er wusste nicht was das Ray wohl bringen würde, wenn er dies wüsste.

Yuriy: Das wissen wir alle nicht, da kann ich dich beruhigen.

Doch das Ray freuen würde wusste oder konnte er sich irgendwie nicht vorstellen.

Kai: Lauter schlaue Feststellungen *süßlich sag*.

Die schwarzhaarige Chinesin lächelte Kai an und versicherte ihm dass Ray ihm sicher irgendwann mal das, was er getan hatte verzeihen würde, aber er sollte sich in diesen Dingen noch gedulden.

Rei: Dazu sollte er sich vielleicht erstmal entschuldigen!

„Danke!“, kam es von ihm, aus dem Flur hörte man eine hohe Stimme ein quirliges, „Kaiiiii, mein Schatz“, hören.

Kai: Oh Gott - ____ -

Ray zuckte sofort zusammen und nicht nur er... Ahin stieß die Tür auf, kam auf Kai zu und umarmte ihn.

„Was machst du denn hier?“, kam es von den Überrumpelten.

Yuriy: Wer ist denn noch alles überrumpelt?

Rei: Kouji, Lin und die Katze?

Die Blonde blickte ihren Freund an,

„Ich wollte bei dir sein, ist das... Das.... Hatschiii!“, sie blickte auf und wurde direkt von dem schwarzen Kater angeknurrt.

Wieder nieste sie, „Kai was macht dieses Vieh hier? Du weißt doch., dass ich eine Katzenhaar Allergie habe, also los raus damit!“.

Kai: Und ich hab eine Mary Sue Allergie, also raus mit *dir!*

Lin und Kouji, der wieder ins Wohnzimmer gelaufen war und sich zu seiner Freundin gesetzt hatte lachten darrüber.

Yuriy: Über was?

Rei: Vielleicht haben sie auch nur ein paar 'Glückskekse' gegessen xD.

//Ohhh diese dumme Pute ist Allergisch gegen mich? Wie gut!//, der schwarze Kater maunzte lieblich Kai an und schmiegte sich mehr an ihn. Als Mensch würde er fies grinsen, sollte sie doch versuchen ihn rauszuschmeißen, Kai hatte sicher was anderes dazu zu sagen gehabt.

Kai: Aber da er das nur gehabt hatte, hatte er jetzt nichts mehr zu sagen.

Ahin blickte dieses abstoßende Tier auf Kais Schultern an, es missfiel ihr, dass es sich an ihren Kai ranschmuste, „Los Kai, schmeiß diese Katze raus!“.

Rei: Wie erbärmlich, eifersüchtig auf eine Katze...

Doch Kai sah sie nur an, nachdem Ray fauchte, „Das ist ein Kater und er heißt Ray, hab ich recht?“.

Der schwarze Kater maunzte bestätigend.

Ahin fühlte sich total dumm, ihr Freund hörte nicht auf sie,

Yuriy: Ja, Ahin, du BIST auch dumm, das Gefühl täuscht nicht ooV

Kai: Vor allem bin ich kein Hündchen, das man abrichten kann, also warum sollte ich

auf sie hören - _____-?

„Kai, wer ist dir bitte wichtiger? Ich oder dieses Vieh?“.

Kai: Also, wenn du so fragst... schwere Entscheidung, ich würde euch beide am liebsten in ein Fass stecken und Richtung Pazifik schicken.

Da brauchte Kai nicht lange zu überlegen, doch sollte er es sagen? Ray war länger als sie hier, sie war ja nicht da gewesen.

Rei: Sau nett, die Katze zieht er ihr vor, aber der richtige Ray kriegt einen Freifahrtschein. Ich weiß langsam echt nicht, an was ich noch glauben soll~

„Nunja... Also eigentlich er... Eine Katze oder Kater ist ein lebenslang bei einem.

Yuriy: Ja, bis das Tier mit ca. 12 Jahren stirbt.

Entweder akzeptierst du es, dass er hier ist oder... “, doch das wollte sie nun auch nicht.

Seufzend sah sie zu ihrem Freund, „Gut, aber das Vieh bleibt in deinem Zimmer irgendwo in der Ecke, denk dran wie empfindlich ich reagiere, und heute Nacht bleibt es draußen!“.

Kai: Genau wie du. Ihr dürft euch dann das Katzenkörbchen teilen.

Nun stutzte nicht nur Kai, sondern auch Ray... Sie war sehr empfindlich? Gut, der schwarze Kater sprang elegant von Kais Schulter, knurrte Ahin kurz an und lief die Treppen zu Kais Zimmer hinauf. Da die Tür zu war, sprang er kurz auf die Klinke, sodass sie unter seinem Gewicht herunterging und er eintreten konnte.

//Mal sehen, was sie dann davon hält... Sie wird sicher nicht hier bleiben wollen. //, und so begann sich der schwarze Kater überall in Kais Zimmer an die Möbel anzuschmiegen.

Rei: Also das find ich gut, könnte glatt von mir sein XD

Yuriy: Ray ist eine kleine eifersüchtige Zicke, die nicht akzeptieren kann, dass sie verloren hat...

Kai: Immerhin vertreibt er so zumindest die Mary Sue aus meinem Leben, um das Katzenproblem kann ich mich dann immer noch kümmern~

Kai sah mit Ahin, seinem Bruder und Rays Schwester dem Kater nach und fragte sich was dieser nun vor hatte.

„Ähm... Also komm erstmal mit hoch in mein Zimmer!“, meinte Kai, der mit seinen Gedanken ganz woanders war - bei dem Kater.

Yuriy: BAH.

//Ray was hast du nun vor?//, Ahin folgte ihm brav und stöckelte ihm auf ihren hohen Hacken hinterher, dabei bedacht ihren Hintern in dem kurzen Rock wackeln zu lassen.

Rei: Frage: Was *bringt* das, wenn er *vor* ihr läuft?

Lin hob nur eine Augenbraue, „Was für ne Tussi!“, meinte sie und bekam von Kouji einen bestätigenden Kuss auf die Lippen gedrückt.

„Ich würde dich so etwas auch tausendmal vorziehen, meine Süße!“.

Kai: 'Etwas', das trifft es ausnahmsweise mal.

Nachdem Kai mit ihr oben angekommen war, sah er Ray, wie der sich auf dem Schreibtisch rum drehte um so seinen Geruch an alles dranzumachen.

Yuriy: Nur mal zur Info, es ist nicht der Geruch, der bei einer Allergie ausschlaggebend ist, sondern die Allergenen Eiweißstoffe im Speichel, die sich durch das Fell absetzen~

„Was macht denn das Vieh da?“, sie merkte, dass ihre Augen langsam anfangen zu tränen.

Der Halbrusse kam auf Ray zu, „Was hast du gemacht?“, natürlich konnte der Kater nicht antworten, doch sich gegen Kais Gesicht zu schmiegen konnte er schon.

Diese dumme Kuh sollte sich nicht einbilden, dass Kai mit ihr heute Nacht noch irgendwas machte.

Kai: Diese dumme Kuh sollte sich nicht einbilden, dass Kai überhaupt irgendwann mal was mit ihr machte.

Erfreulich machte ihn der Anblick dieser für ihn wiederlichen Person, sie nieste nur und auch ihre Augen waren gerötet.

Rei: Schon wieder so ein Satz, den ich nicht kapiere.

Kai: Gibts da keinen Langenscheidt für?

So einen Anblick fand sein Kai sicherlich nicht sexy, trotz ihres aufreizendes Outfits.

Nun sah Kai sich auch um, „Alles okay? Soll ich das Fenster für dich öffnen, Schatz?“.

Yuriy: Nur blöd, dass Fenster öffnen da auch nicht sehr viel helfen wird.

Würg. Musste Kai sie so nennen? Er hätte ihr gerade lieber den Ausdruck, Niesendes verträntes Flittchen gegeben, anstatt Schatz!

Rei: So treffend diese Beleidigung in ihrem Sinn sein mag, so blöd, wie sie da formuliert ist, ist sie eher lächerlich.

„Ja bitte, dieses scheiß Vieh... Ich setz mich auf Bett“, gesagt getan, Ray sprang an Kai vorbei aufs Bett und legte sich hin, rollte sich wieder umher und schnurrte. Seine Schwanzspitze zuckte wieder hin und her. Der Blick war auf sie und mal auf Kai gerichtet, der langsam anfang zu lächeln.

Den der Halbrusse wusste nun was der Kater hier gemacht hatte.

Yuriy: Sein Revier markieren, was denn sonst x3.

„An Besten gehst du, er wird es nicht akzeptieren, dass du hier bist!“, doch Ahin wollte dies nicht akzeptieren und lief zu Kai, „Ich dachte, wir machen uns einen schönen Abend und machen etwas rum...!“.

Rei: Alter, Kai schickt seine *Freundin* weg, nur weil es der *Katze* nicht passt? Neutral gesehen würd ich eher die Katze rausschmeißen.

//Was mach ich denn jetzt?//, Kai überlegte, doch als sein Blick auf sein Schoss abschweifte

Rei: Was bedeutet 'Sein Schoss'?

Kai: Ich habe so absolut keine Ahnung~ Vielleicht, dass irgendjemand geschossen hat?

und dieses nur zu süße Geschöpf schnurrend auf seinem Bett liegen sah, wusste er für wen er sich entscheiden würde.

Yuriy: Lol, ich schmeiß mich weg XD. Wenn Kai die Wahl hat zwischen Ray und Ahin, nimmt er Ahin und wenn er die Wahl zwischen Ahin und einer Katze hat, entscheidet er sich für die Katze... Das bedeutet also entweder, dass Kai Ahin wirklich hassen muss oder, dass Ray ihm so absolut einen Scheiß wert ist...

„Entschuldige, aber ich denke, es ist doch besser, wenn du gehst Ahin!“, die Blonde wollte ihren Ohren nicht trauen, ihr Freund hatte sie wegen einen Flusenfänger vorgezogen.

Kai: Ähm nein, eigentlich habe ich die Katze DIR vorgezogen.

Gut, das sollte er nun haben, sollte er doch mit dem Vieh kuscheln, er würde schon zu ihr kommen und sich hierfür nur zu gründlich entschuldigen, so dachte sie es jedenfalls.

Yuriy: Wunschdenken.

Doch einen Kuss wollte sie haben, also beugte sie sich zu Kai hin, der sich aufs Bett gesetzt hatte.

Kai: Der ihr eine Fliegenklatsche ins Gesicht schlug. Ahin zog beleidigt ab und ward nie mehr gesehen. Ende Gelände.

Und auch daraus wurde nichts, Ray setzte sich auf Kais Schoß und fauchte nur gefährlich, stellte die Haare hoch und würde jeden Moment mit den Krallen nach ihr schlagen, sollte sie ihm zu nah kommen.

Rei: Naja, zumindest ist 'Schoß' mal richtig geschrieben...

Der Graublauhaarige streichelte über das kleine Köpfchen, und sah sie entschuldigend an.

„Gute Nacht, wir telefonieren, Ahin!“, sie seufzte nur, gab sich aber dann geschlagen.

Yuriy: Ey, wie blöd ich mir vorkommen würde, wenn ich meinen Freund besuchen wollen würde und nach zehn Minuten schon wieder gehen müsste, weil es der Katze nicht passt.

Kai: Dito.

Sie war nicht so scharf drauf gewesen, dass sie Krallenspuren über ihre Haut gezogen bekommt nur wenn sie Mal versucht in Kais Nähe zu sein.

Kai: Mal? Die Frau ist die reinste Klette!

„Gute Nacht, und wehe du vergisst es... Aber... Sag mal...“, sie hielt inne und blickte nochmal auf den Kater, „warum hast du dieses Vieh nach dem kleinen, heulenden Kerl benannt?“

Der Halbrusse überlegte und erinnerte sich an den Moment zurück als er diesem Geschöpf einen Namen gegeben hatte.

„Weil... Weil er gerade diesem kleinen, heulenden Kerl sehr ähnlich sieht“,

Rei: Charmant wie eh und je.

Yuriy: *Eine schwarze Katze hol und sie neben Rei setz* *Dann ein paar Schritte

zurückgeh und die beiden abwechselnd muster* *Kopf schiefleg* Hmmm~

Rei: *drops* Was ist?

Yuriy: Also, ich finde, die Ähnlichkeit zwischen dir und einer schwarzen Katze nicht gerade verblüffend...

Kai: *Katze am Nackenfell pack und Richtung Yuriy werf*

Katze: *fauch* *Yuriy ins Gesicht spring und sich da festkrall*

Yuriy: WAH!!! Nimm das Ding weg, nimm es weg, das hat bestimmt irgendeine Krankheit!!! *Mit Armen fuchtel und hektisch umherspring*

Rei: *Kai anschau* Äh... warum hast du das getan?

Kai: Ich habe ihm doch gesagt, meine Rache bezüglich der Schaufelaktion wird noch kommen *selig lächelnd Yuriy beobacht*.

damit gab sie sich zufrieden und ging aus der Tür. Dass Kai ihr noch bis nach unten folgte war in ihren Augen nicht nötig.

Sie wusste, dass Kai noch an diesem Kerl hing, und sie wusste, dass sie das ändern musste. Denn Kai sollte ihr ganz alleine gehören.

Rei: Wie kommt sie darauf, dass Kai noch an mir hängt? Immerhin hat er mich wie das letzte Stück Dreck behandelt...

Yuriy: *Sich Pflaster ins Gesicht kleb* Tja, versuch mal den Gedankengängen einer Frau zu folgen.

Kai musste lachen als sie endgültig die Haustür hinter sich zu schlug.

„Was bist du denn für eine Ratte?

Kai: Ratte trifft es.

Hmm? Du bist sowas von unglaublich!“, Kai hatte sich zurückfallen lassen und hob dann Ray hoch und sah ihn an.

Rei: Nenn mich Mr. Incredible.

Ray freute sich, dass Kai nicht sauer auf ihn war, also maunzte er und als Kai ihn runter nahm und sich hinlegte kuschelte er sich wieder an seinen Russen.

//Dumme... Nicht mit mir... //, dachte dich der schwarze Kater und schnurrte als Kai anfing ihn zu streicheln.

Yuriy: Kitty of Doom.

Ray war noch bis zum nächsten Tag geblieben und hatte sich dann hinaus geschlichen sich dann, oder besser gesagt, Lin hatte ihren Bruder genommen und ihn dann ganz schön zusammengepiffen, warum er auf einmal dagewesen war und, und, und.

Rei: Dass Frauen immer so einen Wind machen müssen... Ich kapiere außerdem überhaupt nicht, was daran jetzt so schlimm gewesen sein soll, dass ich Kai besucht habe, das ist immer noch meine Sache...

Ray seufzte auf und blickte etwas gedankenverloren zu Kai hinüber der noch immer zu schlafen schien.

//Sollte ich das mal Tala sagen und fragen was er davon hält?//,

Yuriy: Ich sag dir was ich davon halte, es wird dir nur nicht gefallen ^^.

erst wollte der Chinese es lassen, doch nachdem Tala ihn anstuppste und fragte

was mit ihm sei fing er an, Tala zu erzählen, dass Kai nach seinem Wohlbefinden gefragt hatte.

Der Rothaarige hob skeptisch eine Augenbraue und blickte zur Seite, „Der da? Mein lieber Ray, das ist Kai eben aber bitte steigere dich da in nichts hinein!“

Kai: Ich frage mich gerade, warum da ein Punkt, dann ein Ausrufezeichen, dann ein abschließendes Anführungszeichen und noch ein Punkt gesetzt wurden...

Rei: Man meint es eben gut, mit Satzzeichen - kennst das doch; Lieber zuviel, als zu wenig.

Ja, der Schwarzhaarige wusste, dass er dies nicht sollte, aber Tala wusste ja auch nicht was Kai zu ihm gesagt hatte als Ray als Kater bei ihm gewesen war. Denn Kai erzählte es ja unbewusst vor Ray in einer anderen Gestalt, dass Kai sich den Tag auch ganz anders vorgestellt hatte.

Kai: Ja, ich mach es mir halt immer einfach. *Ironisch sag* Sowas tut man nur, um sein Gewissen zu beruhigen.

Doch nun war alles zu spät gewesen, seufzend löste sich Ray aus Talas Umarmung und setzte sich gerade hin und streckte sich.

Der Russe strich dem Kleineren kurz durchs Haar und lehnte sich zurück, der Zug hielt beim nächsten Bahnhof an und es stieg jemand hinzu.

Rei: Nein, wirklich? Normalerweise fahren Züge doch sonst immer nur bis zur Endhaltestelle durch. Und einsteigen, ey, nee, sowas macht doch kein Mensch!

Yuriy: Jetzt nochmal für Dumme: Das ist Reis Art sarkastisch zu sein.

Mit einem lauten Knall wurde die Kabinentür zu dem Abteil geöffnet und hereinspaziert kam eine aufreizend gekleidete Ahin.

Kai: Hat die mir irgendeinen Peilsender oder sowas verpasst, weil die mich überall hinverfolgt x.x? Das geht doch nicht mit rechten Dingen zu.

Tala konnte seinen Augen nicht glauben und wusste nun, warum Kai neben sich einen Platz freigehalten hatte. Er hatte sie zu ihrem Tripp eingeladen.

Kai wachte durch dieses laute Geräusch auf und sah etwas verschlafen zu ihr, die ihn auffordernd ansah, „Möchtest du mich nicht begrüßen, du Schlafnudel?“

Rei: 'Schlafnudel'. Wenigstens ist sie in ihrer Wortwahl kreativ, wo sie doch sonst nichts anderes kann, als überflüssig sein.

Der Halbrusse nickte kurz und stand auf und half ihr erst den schweren Koffer hinauf auf die Ablage zu hieven, nahm sie dann in den Arm und begrüßte sie.

Nachdem sie ihren Mantel abgenommen bekam von ihren Kai begrüßte sie die anderen und blickte sich um, bis ihr Blick an Ray, der sie ansah, hängen blieb.

„Ach,du auch hier?“, fragte sie und musterte den anderen kurz bevor sie sich, Beine überschlagend, hinsetzte.

Rei: Problem damit, Biatsch? *Knöchel knacken lass*

Aber von Ray kam eine genauso abfällige Antwort auf die Frage, „Ja, sieht so aus!“

//Das kann ja heiter werden//, dachte sich der Graublauhaarige und nun sagte dies Tala auch, „Das kann ja heiter werden!“

Yuriy: Uh, schon wieder ein Gedankenabgleich. Wir müssen Zwillinge sein.

Kai: Siamesische. Haben wir das nicht schon im ersten Kapitel festgestellt?

Sofort blickte Kai zu seinen Kumpel hin und lachte, „Hör auf meine Gedanken zu lesen, Tala!“.

Yuriy: Nö, es macht grad soviel Spaß.

Dieser musste auch lachen, dass er mal wieder das sagte, was Kai dachte, „Gelernt ist gelernt... Aber sag mal Kai... Nichts gegen dich, Ahin, aber... Kai, musste das sein?“, dass der Schwarzhaarige damit gemeint war wusste dieser sofort.

Rei: Mit was bin ich gemeint @@?

Yuriy: Oh und ich hab sogar sehr viel gegen dich, Ahin.

Die Blonde lehnte sich an Kai, „Worauf willst du hinaus, Tala? Denkst du, Kai würde... Dieses Ding da nochmal an sich ranlassen? Tz du bist so süß naiv, aber solange ich an seiner Seite bin wird dies nicht geschehen oder, Schatzi?“.

Kai: Schon allein für die Bezeichnung 'Schatzi' würde sie bei mir eine gratis Fahrt in die Freiheit gewinnen.

Yuriy: Ich habe selten eine so unhöfliche Person erlebt...

Nun ergriff Kai das Wort, er dachte sie würden sich nicht sofort in die ersten fünf Minuten ankeifen aber das war wohl ein Griff in das Klo.

„Ich wollte nur meine Freundin bei mir haben Tala. Ich dachte das geht in Ordnung... Es geht nicht nur immer um Ray.“

Yuriy: Wie wahr.

Rei: Allerdings wäre ein bisschen Rücksicht auf meine Gefühle ja wohl nicht zuviel verlangt...

Der Rothaarige blickte kurz zu Ray hinüber der sich auf die Unterlippe biss, ja es geht nicht nur um ihn und das wusste er ja auch. Aber dass gerade sie hier war, war für ihn komisch, denn es konnte nur zwischen ihnen zu Konflikten kommen.

Rei: Kluge Menschen wissen, wie man so etwas aus dem Weg geht.

Kai: Ich seh hier nur leider keine. Die nehmen sich in der FF in Sachen Blödheit echt alle nichts.

„Ja aber...“, begann Tala aber sein Wort wurde ihm im Mund abgeschnitten, „Nichts aber, Tala... Es geht nicht immer um mich... Ich...“.

Und schon fühlte sich der Schwarzhaarige fehl am Platz. Tala sah ihn überrascht an, diese Ahin fing an zu lachen und auch die anderen sahen ihn komisch an.

Yuriy: Ray muss ja einen unglaublichen Witz losgekloppt haben, weil das gerade so lustig ist. Schade, dass ich ihn verpasst hab.

Die Blonde grinste, „Oh, fühlt sich das kleine, heulende Vieh wieder unerwünscht? Dich hat niemand darum gebeten mitzukommen, besonders Kai wollte das nicht!“.

Kai: Weib! Wer hat dir erlaubt, mich zu bevormunden, husch, ab zurück in die Küche, wo du hingehörst *Ahin tret*

Dass Tala ihn eingeladen hatte, wusste sie natürlich nicht, dennoch taten diese Worte weh. Kai wollte ihn nicht hier haben. Nach der langen Zeit nachdem dies passiert war.

Rei: Warum sollte ich eigentlich auch nur ein Wort von dem glauben, was dieser Schlange über die Lippen kommt?

Der Schwarzhaarige senkte seinen Kopf, er könnte wieder losheulen, doch er wollte das nicht. Nicht vor Tala, nicht vor den anderen, nicht vor Ahin und besonders nicht vor Kai.

Yuriy: Ich glaube, das macht eh keinen Unterschied, sowas wie Würde besitzt Ray nämlich nicht mehr.

Ray stand auf und ging mit den Wortten hinaus, dass er eben zu dem Essenswagon gehen wollte um dort was zu holen, immerhin fuhren sie sehr lange. Natürlich war das nur ein Ablenkungsmanöver um sich abzuregen und sich wieder zu fangen.

Kai: Nein, wie gewieft und unauffällig.

Er wollte nicht weinen, nicht schwach erscheinen was er eigentlich nicht war, aber diese Situation machte ihm wieder zu schaffen.

Yuriy: Ray IST aber schwach. Nein, mehr als das, er ist ein Jammerlappen ohne Stolz.

Er lehnte sich gegen eine der Wände und seufzte, „Warum? Warum ich? Diese Dumme... Dumme...!“,

„Ahin?“, kam es von Kai, der gerade die Tür hinter sich zu machte.

Rei: Nein, 'Gossenschlampe' war das Wort, das ich suchte.

Chinesse schluckte. Warum war Kai ihm gefolgt? Wusste er, dass Ray nur raus wollte? Er wusste es nicht, aber der Halbrusse sah ihn ernst an.

„Ray, warum? Warum regst du dich denn noch über sowas auf? Akzeptiere es doch endlich!“, Kai kam näher an den Kleineren heran.

Yuriy: Wow. Mir fehlen die Worte. Ich glaube, Kai verdient richtig die Bezeichnung 'Arschloch'. Aus tiefstem Herzen.

Kai: Ich reiße hier noch einer gewissen Person den Kopf ab! Wie kann die es eigentlich wagen, mich so dermaßen scheißblöd darzustellen! So bin ich überhaupt nicht! *zeter*. Ich besitze noch sowas wie Taktgefühl. <<

„Du verstehst das nicht... Kaum ist sie hier macht sie mich wieder runter vor allen, Kai... Du weißt gar nicht wie das für mich ist!“.

Yuriy: Och mimimi~

Doch Kai ließ es kalt was da sein Gegenüber sagte.

Er verstand nicht, warum sich der Kleinere noch über soetwas Gedanken, sprich, warum er sich noch aufregte und es nicht einfach ignorierte.

Yuriy: Ja, denn Kai war ein Roboter, der absolut keine Ahnung von Menschlichkeit hatte.

„Ignoriere das doch, Ray, vergiss was war und stell dich verdammt nochmal nicht so an. Du kotzt mich langsam an mit deinen scheiß Rumgeheule!“, kaum hatte Kai das in diesen scharfen dennoch kalten Ton gesagt, liefen den Schwarzhaarigen Tränen an den Wangen herunter.

Rei: Und mich kotzt diese verdammte scheiß FF an.

Konnte Kai das nicht verstehen? Oder wollte er es nicht? Wusste er denn nicht wie grausam dies war, das von der Person zu hören die man liebte?

Yuriy: Scheinbar nicht. Aber die sind hier eh alle zu blöd, normal miteinander zu diskutieren und sich einfach auszusprechen.

Ein Schluchzen seitens Ray reichte Kai um noch saurer zu werden als er gerade schon war. In seinen Augen sollte sich Ray nicht so anstellen.

Kai: Ich würde mein FF-Ich gerne mal packen und mit Inbrunst gegen die Wand knallen, bis es sich etwas mehr so benimmt, wie ich.

Also packte er den etwas kleineren am Kragen und zog ihn zu sich, „Hör mir zu, lass das Rumgeheule, es bringt dir eh nichts mehr. Ich liebe sie und nicht dich. Und wenn du willst, dass ich nochmal mit dir ein Wort wechsele, sei still!“,

Kai: O.o

Yuriy: o.O

Rei: O.O

dass Ray an ganzen Leib begonnen hatte zu Zittern fiel dem Halbrussen natürlich nicht auf.

Kai: Und der Autorin fiel nicht auf, dass sie ein Problem mit Groß- und Kleinschreibung hatte.

Zu sehr war er mit seinen eiskalten Worten beschäftigt die er aussprach.

Ray hatte Angst vor Kai, denn dieser klang so anders, so böse? Und sollte er sich wirklich diese Worte die Kai zu ihm sprach gefallen lassen?

Nein!

Rei: Nein, genau o.ó

Also holte der Schwarzhaarige aus und verpasste Kai einen ordentlichen Schlag ins Gesicht, sodass dieser ihn losliess.

Alle Drei: YES! Ray wird endlich zum Mann!

Mit so einer Aktion hatte der Halbrusse nun wirklich nicht gerechnet, Ray hatte ihn geschlagen, zwar nicht hart aber es reichte aus, dass Kai nichts mehr sagte.

Etwas außer Atem schritt der Chinese an den anderen vorbei wieder in das Abtei hinein und holte erstmal tief Luft.

Kai: Das Abtei? Es heißt immer noch DIE Abtei und damit verbinde ich keine schönen Erinnerungen, warum also geht Ray da freiwillig hin???

Yuriy: Und was noch viel wichtiger ist: Warum ist die Abtei plötzlich in einem Zug?

Es tat sichtlich gut, dass er mal Kai seine Meinung zu dem allen gesagt, pardon, gezeigt hatte.

Die anderen sahen ihn hingegen komisch an, warum sah denn Ray so erleichtert aus? Doch bevor sie ihn fragen konnten kam Ahin zum Wort.

Alle Drei: Och nööö -.-

„Hat das kleine Vieh sich ausgeheult? Ich hoffe nur nicht bei meinem Kai!“, Punkt, das reichte, um auch ihr endlich die Meinung zu sagen, wieder pardon, zu zeigen.

Erst wurde ihr gezeigt was Ray von dieser ganzen Sache hielt, und zwar mit einer deftigen Ohrfeige. Dass er ein Mädchen schlug, war ihm in diesen Moment egal. Mensch war Mensch, da gab es keinen Unterschied.

Kai: *Dieses* Mädchen hat es nicht anders verdient. Eine Ohrfeige ist noch viel zu zärtlich.

Tala kam aus dem Staunen nicht mehr raus, Ahin sah ihn mehr als nur empört an, sie war still, sehr still sogar nachdem Ray sie mit seiner verbalen Ansprache ihr geäußert hatte was er von ihr hielt.

Rei: Äh... Verbal bedeutet aber mit Worten und eine Ohrfeige ist eine Geste @@.

Yuriy: Wenn du dich hier immer mit solchen Kleinigkeiten aufhalten würdest, dann wären wir noch nichtmal bei der Hälfte.

Etwas außer Atem betrat Kai nun das Geschehen und sah zu seiner Freundin die, wie gesagt, still war.

„Ray...!“, doch bevor Kai nur weiter reden konnte kam ein lautes, „HALT DEINE KLAPPE KAI!“.

Und schon war dieser still und sagte kein Wort mehr.

Yuriy: Witzig, wie schnell man Kai zum Schweigen bringen kann :P. Mann muss nur einfach mal die Stimme erheben.

Kai: Erzähl das bloß keinem weiter o___ö

Ray blickte Kai nur noch kurz an, bevor er von Tala sanft in die Seite gestupst wurde als Aufforderung sich zu setzen.

Nachdem Ray diesem Folge geleistet hatte, streckte er sich und seufzte erleichtert, „Das tat Gut!“

Als Ray so geschrien hatte, hatten sich Tyson und Max so erschrocken, dass sie fast ihre DS herunter fallen gelassen hatten. So hatten alle den sonst so gutmütigen Ray noch nie erlebt.

Rei: Machen die beiden eigentlich alles synchron oder ist die Autorin nur zu faul um gescheite Beschreibungen auszuformulieren.

Yuriy: Eine Mischung aus beidem wahrscheinlich.

Kai sah noch einige Zeit zu Ray bevor er sich auch wieder hinsetzte und dann erst mal nur aus dem Fenster sah.

Ahin holte nach einiger Zeit ein Buch heraus und las um sich wahrscheinlich abzulenken, erst als es Abend wurde, wechselte sie mit Kai ein paar Worte.

Rei: Lustig, wie die beiden tun, als wäre gar nichts gewesen...

Kai: Ahin kann lesen ö.ö?

Tala war vollstens begeistert von dem Schwarzhaarigen, er lobte ihn, da er einen sauberen Schlag haben müsste, so wie Kais Wange, nachdem er hineinkam noch Rot gefärbt war.

Rei: Tja, ich bin halt doch irgendwo noch ein Kerl *sich breitbeinig hinsetz und im Schritt kratz*

Er wuschelte durch das schwarze Haar und lehnte sich zurück. Er war froh, dass Ray nun seine ganz eigene Meinung allen hier endlich sagte, beziehungsweise zeigte. Dass er ihr auch noch eine verpasst hatte fand er noch besser. Sie wusste

nun, dass sie sich nicht nocheinmal so schnell mit dem Chinesen anlegen sollte.

Yuriy: Vielleicht fordert sie bei 'Celebrity deathmatch'* eine Revanche.

Rei: *.*

Kai: Das wär cool, dann würden sie sich gegenseitig zerfleddern.

Immerhin war Ray ein Kerl und er wusste was er haben wollte.

Kai: Das fällt denen ziemlich spät ein.

Rei: Naja, Ray hat sich ja auch nicht gerade Mühe gegeben, ihnen das Gegenteil zu beweisen.

Es war still in dem Abteil geworden, nachdem es Abend geworden war, sie würden bald ankommen. Draußen schneite es und um sie herum war die Landschaft weiß eingefärbt.

Ray war indes wieder eingedöst, doch sein Schlaf hielt nicht lange an. Tyson und Max waren wieder voll bei der Sache mit ihrem Spiel, wo sich echt jeder fragte ob sie nicht mal langsam müde würden.

Ray blickte etwas verschlafen auf und blickte gegenüber von sich. Kevin war an der Scheibe angelehnt eingeschlafen und murmelte etwas vor sich hin.

Und Tala? Tala sah verträumt und schon fast geistesabwesend hinaus, „Tala? Woran denkst du?“

Kai: Wow, ein Absatz, wo mir gerade nichts einfällt, was ich dazu sagen soll OoO.

. Der Rothaarige blickte nach einigem Blinzeln neben sich und lächelte sich verlegen, als ob Ray wüsste woran er gedacht hatte.

Yuriy: Wie kann man den 'sich lächeln'?

„Ähm... Ich denke an jemanden... Den ich nur einmal gesehen habe, aber... Er geht mir nicht aus dem Kopf, Ray!“, der Russe redete sehr leise, er wollte nicht, dass jeder mitbekam was er sagte.

Der Schwarzhaarige blickte hinauf und überlegte, wen Tala wohl meinte, bis ihm jemand einfiel, „Kann es sein, dass du diesen Typen da meist? Also der wo du mindestens zweimal gegen gelaufen bist?“

Tala räusperte etwas verlegen und zeigte mit seinen Fingern, dass es drei mal gewesen war.

Rei: Und dann erzählte er ihm, dass er drei Mal zu blöd gewesen war um den Typen nach seinem Namen und seiner Handynummer zu fragen.

Er erzählte dem Kleineren was passiert war, nachdem Ray weggelaufen war. Dass er ihn gesucht hatte und dann auf diesen Typen, genannt Bryan gestoßen war.

Kai: Woher weiß er jetzt plötzlich seinen Namen?

Von dem kleinen Kuss berichtete er auch, sah aber dann seufzend aus den Fenster, der Chinesen sah, dass der Rothaarige es schande fand, dass er diesen Typen bis jetzt nicht nochmal getroffen hatte.

Yuriy: Genau deshalb hätte ich ihn nach der Handynummer gefragt u.u.

„Weißt du nur seinen Namen, Tala?“, fragte er nach und blickte seinen Freund an, der den Kopf schüttelte, „Ja... Es ist dumm von mir an jemanden zu denken den ich gar nicht kenne, doch... Er geht mir nicht mehr aus den Kopf. Es macht mich schon

fast wahnsinnig, ich habe mal im Internet versucht was zu finden, aber nichts, nada als ob ich ihn mir eingebildet habe doch... "

Rei: Ist auch etwas schwer, wenn man den Namen und die Herkunft nichtmal kennt.

Kai: SO schwer ist das gar nicht, heutzutage kann man doch schon seine Girokonto-Pinnummer googlen.

Kurz fuhr sich der Russe mit den Fingern über seine Lippen, „Es war echt und kein Traum...!“.

Rei: *Tala ein Barbietraumhaus schenk* Damit kann er seine Träume und geheimen Sehnsüchte ausleben.

Nun fing der Schwarzhaarige an zu grinsen und das sogar sehr breit, „Tala, du hast dich verknallt!“.

„Bitte was? Nein... Also... !“, geschlagen mit der vollen Realität nickte er kurz. Ray hatte Recht mit dem was er sagte. In ihm war dieses ihm wohlbekannte Gefühl. Seufzend schwieg er wieder kurz, doch das nützte ihm auch nichts, also unterhielt er sich mit Ray bis sie ankamen.

Kai: Unglaublich spannend mal wieder.

Auf den Weg zum Hotel wurden sie alle mit einem Bus von dem Besitzer der Ferienhäuser abgeholt und zu diesen dann weiter in die Berge hineingefahren.

Ray erkannte sofort, dass es sehr schön war, wo sie ins neue Jahr feiern würden.

Yuriy: Das sieht er im Dunkeln ô? Ach stimmt ja, er ist ja eine Katze _._

Um sich das große Blockhaus in dem sie bald wohnen würden anzusehen war nicht genug Zeit gewesen, denn jeder wollte einfach nur ins Bett und schlafen. Tyson und Max überrannte die Müdigkeit so im Bus, so dass sie Kopf an Kopf eingeschlafen waren und nun von Tala und Kai ins Haus getragen werden mussten.

Kai: Ich würd sie einfach im Bus liegen lassen, ist doch nicht mein Problem =0=

Rei: Jetzt werd bloß nicht zum Samariter, Kai xD"

Beide wurden auch einfach in ein Bett gesteckt und zugedeckt.

Ray teilte sich mit Tala ein Zimmer mit einem schönen Ausblick auf die verschneite Stadt an deren Rand sie wohnten.

Doch auf weitere Erkenntnisse zu schließen wie schön es hier war kamen sie nicht. Ein kurzes, „Gute Nacht!“, hallte durch das Zimmer bis sie endgültig zu Ruhe kamen.

Yuriy: Und ein sinnloses Kapitel hier sein Ende fand.

Eine Weile herrschte andächtiges Schweigen im Raum, bis Rei sich ungläubig zu Wort meldete: "Jungs, haben ... Wir es wirklich geschafft?"

"Sieht so aus", kam es in ebensolchem Tonfall von dem Rothaarigen.

Rei ließ sich ausatmend rückwärts auf das Sofa fallen, auf dem er gesessen hatte.

"Ich dachte schon, wir kommen da nie raus. Irgendwie war es eine zeitlang wirklich so wie in 'Täglich grüßt das Murmeltier.'"

"Gut, dass es nicht so war", murmelte Kai, "Ich kann diesen Film nicht ausstehen..."

Nun befanden sich unsere tapferen Kommentatoren am Ende. Also, der Geschichte. Wobei das nicht so ganz zu deuten ist, Kai Hiwatari ließ sich wegen schweren Depressionen in eine psychologische Klinik einweisen, wo es keinen Computerzugang und somit auch keine Badfics gab, während Rei sich zum professionellen Mary-Sue Attentäter ausbilden ließ.

Und was aus Yuriy geworden ist, weiß man nicht. Vielleicht hat er einen Hundesalon eröffnet und geht nachts heimlich auf Katzenjagd.

*Eine ziemlich blutig-makabere Show auf MTV

Abschließender Kommentar der Autorin: *Ich schlage jetzt erstmal drei Kreuze, ich hätte echt nicht gedacht, dass es sich so extrem ziehen würde. Naja, jetzt habe ich es geschafft und will erstmal ne Weile nichts vom MSTen wissen XD.*

Es war stellenweise echt eine Qual, ich kann es nichtmal wirklich beschreiben, aber der Originalschreibstil war stellenweise so unglaublich langweilig, dass mir nichtmal mehr was Kreatives zum Kommentieren eingefallen ist :/.

Ich hätte das MSTing schon ein halbes dutzend mal bei einem früheren Kapitel abgebrochen, aber das widerspricht meinen Prinzipien, niemals etwas unfertig zu lassen. Die Original FF ist noch nicht abgeschlossen, allerdings werde ich hier selbst wenn dort ein neues Kapitel kommt, nicht weiter machen. Irgendwann ist es genug und einem gehen einfach die Witze aus und das macht es auf Dauer für die Leser langweilig.

Ich möchte mich aufjedenfall mal ganz herzlich bei allen Kommentatoren bedanken, die so tapfer durchgehalten haben und bei allen 33 Leuten, die dieses MSTing auf der Favoliste haben (Es hat mich ein bisschen erschreckt, dass so ein stumpfsinniges MSTing mehr Favoeinträge hat als zwei meiner Herzblut FFs xD).

Ihr könnt mir übrigens auch ruhig sagen, falls ich irgendwann mal über die Stränge geschlagen habe mit meinen Kommentaren, es fällt mir oft schwer, so etwas selbst zu beurteilen.

Abschließend würde ich mich natürlich sehr freuen, wenn ihr bei meinen 'richtigen' FFs reinschauen würdet - dann könnt ihr euch eventuell davon überzeugen, dass ich nicht nur MSTe, sondern selbst auch etwas leiste. Ich würde mich wirklich sehr über konstruktive Kritik freuen.

Herzliche Grüße, Katze

(In stiller Hoffnung, dass jede Badfic irgendwann einmal geMSTet wird)